

Haushalt in Eckwerten 2013 für den KJR Erding

1. Der Haushalt in Eckwerten 2013 bestimmt die Gesamteinnahmen und die Gesamtausgaben auf

Euro 237.400

2. Der Höchstbetrag der Kontokorrentkredite (Kassenkredite) wird vorbehaltlich der Bestätigung durch den Bayerischen Jugendring festgesetzt auf

Euro 6.000,00

3. Der Haushalt in Eckwerten wird von der Vollversammlung am 19.11.2012 beschlossen und tritt am 1. Januar 2013 in Kraft.

Erding, den2012

Birgit Schwaiger
(1.Vorsitzende)

Einnahmen

Haushalts-Abschnitte	Einnahmen-gruppen	Allgemeine Einnahmen	Zweckgeb. Einnahmen	Einnahmeziel	Gesamt
D 100 Organe/Gremien					
D 110 Geschäftsstelle				2.500,00	2.500,00
D 120 Verleih/Service				500,00	500,00
D 200 Aktivitäten, Zuschuss BJR/Bzjr			450,00	28.000,00	28.450,00
D 210 Aktivitäten „Offene Jugendarbeit“					
D 220 Jugendsozialarbeit		2.650,00	52.500,00		55.150,00
D 270 Projekte					
B 400 Zuschüsse Verb. Pauschal Freizeiten			9.000,00 26.000,00		35.000,00
D 500 Allgemeines Finanzwesen					
Zuschuß Landkreis KJR Allgemein			100.000,00		100.000,00
Zuschuß Landkreis KJR Veransthg.			15.000,00		15.000,00
Zinsen, Bußgelder		800,00			800,00
Entnahme Rücklagen					
Gesamteinnahmen		€ 3.450,00	€ 202.950,00	€ 31.000,00	€ 237.400,00

Ausgaben

Haushalts-Abschnitte							
	Ausgaben-gruppe	B1 Personalk., Persnk.laut Stellenplan	B2 Langfristige Verpflichtungen	B4 Zuschüsse an Jugendverbände	C1 Investitionen	Budgets	Gesamt
D 100 Organe/ Gremien						4.000,00	4.000,00
D 110 Geschäftsstelle		92.500,00	4.850,00			4.550,00	101.900,00
D 120 Verleih							
D 200 Aktivitäten						42.500,00	42.500,00
D 210 Aktivitäten Offene Jugendarbeit						500,00	500,00
D 220 Jugendsozialarbeit		52.500,00				1.000,00	53.500,00
B 400 Zuschüsse an Jugendverbände				35.000,00			35.000,00
D 500 Allgemeines Finanzwesen							
Gesamt ausgaben		€ 145.000,00	€ 4.850,00	€ 35.000,00		€ 52.550,00	€ 237.400,00

B 1 Stellenplan und Personalkosten

Zielvereinbarung: Eine Personalkostensteigerung für 2013 ist nicht zu erwarten.

Stellenplan und Berechnung der Personalkosten:

Angestellte	Haushaltsjahr 2011	Haushaltsjahr 2010	Haushaltsstelle
Vergütungsgruppe Angestellte TVöD	Wochenstunden	Wochenstunden	
S 15	30,00	30,00	110/4111
S 12	17,00	17,00	110/4111
Entgeltgruppe 6	20,00	20,00	110/4111
S 12	25,00	25,00	220/4111
S 12	20,00		220/4111
geringfügig Beschäft.	1,25		110/4200

Kalkulation	Ergebnis Jahresrechnung 2011	Haushaltsansatz 2012	Haushaltsansatz 2013
Gesamtvergütung	€ 144.413,95	€ 145.000, 00	€ 145.000,00

Beschluß: Zur Finanzierung der Personalkosten laut Stellenplan werden im Haushaltsjahr 2013 € 145.000,00 bereitgestellt

B 2 Langfristige vertragliche Verpflichtungen, Versicherungen und eventuelle Nebenkosten

Zielvereinbarung: Für den Kopierer muss ein neuer Vertrag abgeschlossen werden, da der alte Vertrag zum Dezember 2012 abläuft.

Übersicht der langfristigen Verpflichtungen:

Haushalts- abschnitt	Vertragsgegenstand	Vertrag vom: geändert am:	Laufzeit bis:	Jahresaufwand in Euro
110				
110	Versicherungen			100,00
110	Leasing Kopierer			2.500,00
110	Betriebskostenpauschale			1.950,00
110	Cipcomgebühr			300,00
110	Gesamt			4.850,00

Schuldenübersicht:

Es sind keine Schulden vorhanden!

Beschluß: Zur Finanzierung der eingegangenen Verträge im Haushaltsjahr 2013 werden bereitgestellt: € 4.850,00

B4

Zuschüsse an Jugendorganisationen

Festlegung der Mittel zur Förderung der Jugendarbeit

Zielvereinbarung: Die Verfügungssumme für das Haushaltsjahr 2013 wird unter Zugrundelegung der Anträge im Jahr 2012 und des Jahresabschlusses 2011 festgesetzt.

Optionen: Die Mittel sind auf das Folgejahr übertragbar.
Verringert oder erhöht sich, der Zuschuss des Landkreises, so ändert sich die Ausgabenbefugnis entsprechend.

Haushalts- stelle Landkreis	Fördertitel	Ansatz		
		Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2012	Jahresabschluss 2011
	Bezeichnung			
4515/7092	Pauschalzuschuß Jugendverbände	9.000,00	9.000,00	7.235,00
4512/7092	Förderung von Freizeitmaßnahmen der Jugendverbände und sonstigen freien Träger der Jugendarbeit	26.000,00	26.000,00	24.427,10
	gesamt	35.000,00	35.000,00	31.662,10

Beschluß: Zur Förderung der Jugendarbeit der Mitgliedsverbände und Mitgliedsgemeinschaften werden im Haushaltsjahr 2013 bereitgestellt: € 35.000,00

C1 Investitionen

Zielvereinbarung: Für das Haushaltsjahr 2013 sind keine Investitionen vorgesehen.

Optionen: Anfallende Investitionen, müssen über einen Nachtragshaushalt getätigt werden.

Beschluß: Für das Haushaltsjahr 2013 können insgesamt zum Vermögens-
erwerb ausgegeben werden: € 00,00

Rücklagen

Zielvereinbarung: Die in der Finanzordnung geforderte Betriebsmittelrücklage von 10% des durchschnittlichen Haushaltsvolumens kann trotz Rücklagenzuführung aus dem Haushaltsjahr 2011 nicht eingestellt werden.

Rücklagenübersicht:

Art	voraussichtlicher Stand Haushaltsjahr	voraussichtlicher Stand 31.12.12	Stand 01.01.2012
Zweckgebundene Rücklagen (Personalkosten)			
Betriebsmittelrück- lage			
Gesamtsumme der Rücklagen	7.821,00	7.821,00	7.821,00

Beschluß: Im Haushaltsjahr 2013 werden voraussichtlich € 0,00 entnommen.

D 100 **Geschäftsführung Organe/Gremien**

Zielvereinbarung: Organe/Gremien

Durchführung der satzungsgemäßen Vollversammlungen
Durchführung der Vorstandssitzungen
Klausurtagung des Vorstands
Klausurabend „Vernetzung der Jugendverbände“

Es sind folgende **beschließenden Ausschüsse** eingerichtet:
Keine

Arbeitskreise des Vorstands:

Offene Jugendarbeit
Bündnis „Bunt statt Braun“
Jugendzeltplatz
Tage der Toleranz
Öffentlichkeitsarbeit

Fortbildung:

Den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern soll ermöglicht werden an qualifizierenden Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen.

Aufwandsentschädigungen:

Vorsitzende/r	€ 500,00 jährlich
Stellv. Vorsitzende/r:	€ 250,00 jährlich
Beisitzer	€ 50,00 jährlich

Reisekosten:

Reisekosten werden nach dem geltenden Reisekostengesetz ausgezahlt.

Optionen: Aus dem Budget dürfen Personalkosten außerhalb des Stellenplans finanziert werden (Aufwandsentschädigungen für den Vorstand).

Beschluß:	Für den Aufgabenbereich wird für 2013 ein Budget von € 4.000,00 zur Verfügung gestellt
------------------	--

D 110

Geschäftsführung Geschäftsstelle

Zielvereinbarung: Zuständig ist die Geschäftsstelle für die Vorbereitung und ggf. die Durchführung aller Aufgaben, insbesondere die organisatorische Vorbereitung und Betreuung der Vollversammlungen und Vorstandssitzungen einschließlich der Protokollführung.

Durch die Geschäftsstelle werden insbesondere

- alle erforderlichen Arbeiten einschließlich der Personalsachbearbeitung, der Haushalts-, der Kassen- und Buchführung erledigt
- die Jugendleitercard bearbeitet
- Anmeldungen zu den Veranstaltungen entgegengenommen
- der Verleih organisiert
- die Veranstaltungen und Aktivitäten vorbereitet
- Anträge für den KJR gestellt
- Zuschußanträge der Jugendverbände bearbeitet
- Beratung von Jugendleitern und Multiplikatoren der Jugendarbeit durchgeführt
- die Betreuung und Beratung der Jugendtreffs und –räume im Landkreis bzw. in den Gemeinden gewährleistet

Einnahmeziel: € 2.500,00

Optionen: Aus dem Budget dürfen Personalkosten außerhalb des Stellenplans finanziert werden. (Praktikanten). Mehrausgaben sind nach Möglichkeit durch eine Erhöhung des Einnahme-Solls auszugleichen. Investitionen dürfen über die Festlegung im Investitionsplan hinaus aus dem Budget getätigt werden, soweit je Einzelinvestition ein Höchststrahmen von € 1.000,00 nicht überschritten wird. Bei Verringerung des Landkreiszuschuss muss der entstehende Budgetfehlbetrag durch erhöhte Einnahmen der Geschäftsstelle gegenfinanziert werden.

Beschluß: Für den Aufgabenbereich wird für 2013 ein Budget zur Verfügung gestellt in Höhe von: € 4.550,00
--

D 120 **Geschäftsführung** **Verleih und Service**

Zielvereinbarung: Wartungs- und kostenintensive Geräte, Materialien, Zelte und Großgeräte sollen vorgehalten werden, damit Rahmenbedingungen für die Durchführung von Aktivitäten der Jugendorganisationen und –gruppen geschaffen werden.

- Zelte
- Zirkuszelt (Parasolzelt)
- Seilanlage
- Tribüne
- Jonglierkiste
- Videokamera
- Digitalkamera
- Specksteinkiste
- Brettspiele
- Kleingeräte

Die Verleihterminen und die Abrechnung sowie die Aus- und Rückgabe und die Instandhaltung und Wartung erfolgen durch die Geschäftsstelle.

Einnahmeziel: **€ 500,00**

Optionen: Aus dem Budget dürfen Personalkosten außerhalb des Stellenplans finanziert werden (Honorare für Reparaturen). Mehrausgaben sind durch eine Erhöhung des Einnahme-Solls auszugleichen.
Investitionen dürfen über die Festlegung im Investitionsplan hinaus aus dem Budget getätigt werden, soweit je Einzelinvestition ein Höchststrahmen von € 1.000,00 nicht überschritten wird.
Bei Verringerung des Landkreiszuschuss entfällt das Budget für diese Haushaltsstelle

Beschluß: Für den Aufgabenbereich wird für das Haushaltsjahr 2013 ein Budget zur Verfügung gestellt in Höhe von: € 00,00

D 200

Aktivitäten

Allgemeine Veranstaltungen

Zielvereinbarung:

Allgemeine Veranstaltungen (Haushaltsabschnitt 200):

- Mitarbeiterbildungsmaßnahmen
- Jugendbildungsmaßnahmen
- Ausbildung Juleica
- Infoabende

Ferienprogramm:

- Seminare für Betreuer bei Freizeiten
- Ferienfreizeit Sommer
- Oberbayerische Zirkustage
- Sprachferien
- Gemeindliches Ferienprogramm

Tage der Toleranz

Honorarordnung

ehrenamtliche Betreuer:

Tagesmaßnahmen	€ 16,00 - 20,00
Begleitung bei Freizeiten nach Ausbildung Verantwortungsbereich, Arbeitsumfang	€ 16,00 - 35,00/Tag
Leitung einer Freizeit	€ 50,00/Tag
Fachkräfte	€ 10,00/Std. € 100,00 tgl. max.

Einnahmeziel:

Teilnehmergebühren:	€ 28.000,00
sonstige Finanzeinnahmen:	€ 14.500,00

Optionen:

- Die Aufteilung des Budgets auf die Haushaltskonten im Einzelplan 2 bestimmt der Vorstand.
- Aus dem Budget dürfen Personalkosten außerhalb des Stellenplans finanziert werden (Betreuerentschädigungen, Honorare).
- Mehrausgaben sind durch eine Erhöhung des Einnahme-Solls auszugleichen.
- Betreuerhonorare werden nach der Honorarordnung ausgezahlt.

Beschluß: Für den Aufgabenbereich wird für 2013 ein Budget zur Verfügung gestellt in der Höhe von: € 42.500,00

D 210

Aktivitäten Offene Jugendarbeit

Zielvereinbarung: Die Sozialpädagogische Fachkraft für offene Jugendarbeit ist für folgende Bereiche zuständig

- Begleitung der bestehenden Jugendtreffs und Jugendinitiativen
- Durchführung bedarfsorientierter Maßnahmen
- Initiierung von Aktivitäten im Bereich der offenen Jugendarbeit
- Durchführung von gewalt- und suchtpreventiven Maßnahmen
- Durchführung von Weiterbildungsangeboten für Ehrenamtliche in der offenen Jugendarbeit

Beschluß: Für den Aufgabenbereich wird 2013 ein Budget von € 500,00 zur Verfügung gestellt.

D 220

Aktivitäten Jugendsozialarbeit

Zielvereinbarung:

- Im Rahmen der Zusammenarbeit Jugendarbeit und Schule soll die Jugendsozialarbeit in die Lage versetzt werden eigene Aktivitäten durchzuführen.
- Die Finanzierung erfolgt durch einen Pauschalzuschuß des Schulverbands und durch Drittmittel.

Beschluß: Für den Aufgabenbereich wird für 2013 ein Budget zur Verfügung gestellt in Höhe von € 1.000,00